

# dreipunktnull

## Projektbeschreibung

dreipunktnull ist ein Personalentwicklungsprogramm für insbesondere kleine und mittlere Unternehmen, die unter Trägerschaft der Bergischen Entwicklungsagentur (aktuelle Firmierung „Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft“) entwickelt und 2011 als Pilotprojekt erstmals realisiert wurde. Nach der EFRE-geförderten Pilotphase übernahm die Unternehmensberatung BECK UND CONSORTEN GmbH die Durchführung des Programms. Das Bergische Fachkräftebündnis unterstützt die Aktivitäten als Netzwerk für die Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal.

Das erklärte Ziel von *dreipunktnull* ist es kleinen Firmen dabei zu helfen Fachkräfte zu finden, zu binden und weiter zu entwickeln. Gerade abseits von großen Metropolen haben kleine und mittlere Unternehmen (KMUs) häufig Probleme damit die besten Fachkräfte für sich zu gewinnen. *dreipunktnull* sieht sich als unternehmensübergreifendes Personalentwicklungsprogramm, welches KMUs in den drei Bergischen Großstädten Remscheid, Solingen und Wuppertal ermöglicht, ihre Arbeitgeberattraktivität deutlich zu steigern.

*dreipunktnull* begegnet damit der Situation, dass die vielen erfolgreichen kleinen und mittleren Unternehmen des Bergischen Landes zwar attraktive Arbeitgeber für Akademikerinnen und Akademiker sind, von diesen aber nur unzureichend als solche gesehen werden. Hochschulabsolventen suchen bei der Arbeitgeberwahl oftmals besonders die Unternehmen, die sie am Anfang ihrer Berufslaufbahn speziell fördern und auch überbetriebliche Qualifikationen (Soft Skills) vermitteln. Der Anspruch von *dreipunktnull* ist es, die Interessen der beiden Gruppen in Einklang zu bringen.

Angeboten wird dabei ein Programm, welches auf die drei Säulen Weiterbildung, Mentoring und Community setzt. In das Themenfeld der **Weiterbildung** fallen u.a. Schulungsmaßnahmen im Bereich Präsentation, Moderation, Selbstorganisation, Führung, Projektmanagement. Für Erfolg sorgen ausgewählte Trainer, welche untereinander kommunizieren, ein einheitliches Instrumentarium, die Möglichkeit der Umsetzung des Erlernten und eine ständige Evaluation. Das **Mentoring** geschieht durch Gesprächspartner mit Erfahrungen, Ecken und Kanten. Die Mentoren sollen dabei eine eigene Meinung und ein offenes Ohr gleichermaßen haben und alle acht Wochen (oder wenn zwischendurch Bedarf entsteht) mit den Teilnehmern in Kontakt treten. **Community** bildet sich durch ein wohlwollendes, leistungsförderndes und inspirierendes Umfeld mit Kolleginnen und Kollegen. Diese findet man in KMUs nicht immer im nötigen Umfang. *dreipunktnull* bietet Community-Aktivitäten an, welche den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Gelegenheiten ermöglichen, Erlerntes umzusetzen und zu erproben, in dem sie Vorträge selbst halten und strukturierte Rückmeldungen bekommen können. In Eintages Projekten erhalten sie einzigartige Einblicke in die beteiligten Unternehmen und die Möglichkeit unterschiedliche Rollen im Team einzunehmen. Zusätzlich können sich die Potentialträger ganz nebenbei ein Netzwerk mit den besten Nachwuchskräften der Region aufbauen.

# dreipunktnull im Überblick

Zielgruppe: Potentialträger jeglichen Alters aus Unternehmen und Institutionen.

Zielsetzung: Vorbereitung auf die Übernahme von Schlüsselpositionen

Dauer: 12 Monate berufsbegleitend

Inhalte: Selbst- und Fremdwahrnehmung, Präsentation, Moderation, Projektmanagement, Kommunikation, Team, Konflikte, Überblick Führung, Verhandlungstechnik, Rhetorik, Zeit- und Selbstmanagement

Plus: monatliche Community-Treffen, integriertes Mentoring-Programm, selbstorganisierte Weiterbildung, Fed-Ex-Days (gemeinsame Projekttag in den Unternehmen)

## Teilnehmerkreis

Ziel von *dreipunktnull* ist es, Menschen und Unternehmen zusammen zu bringen, die ein gemeinsames Ziel haben. Dieses Ziel ist die Verfolgung einer Zukunftsperspektive durch die beteiligten mittelständischen Unternehmen einerseits und die teilnehmenden Nachwuchskräfte andererseits.

*dreipunktnull* ist dabei ein Modell für **Unternehmen** aus den verschiedensten Branchen und mit unterschiedlichster Unternehmensgröße, welche

- Nachwuchskräfte mit Potential haben und dieser Nachwuchs ein entscheidender Faktor ist,
- Kein eigenes „Entwicklungsprogramm“ haben,
- Ungefähr im Radius von etwa 50 km zum Standort von dreipunktnull liegen.

So unterschiedlich die beteiligten Unternehmen sind, so unterschiedlich ist auch die Profession der **Teilnehmenden**. Sie können aus dem Bereich der Geisteswissenschaften, der Naturwissenschaften oder der Künste kommen. Sie können eine akademische oder praktische Laufbahn abgeschlossen haben. Verbindendes Merkmal ist dabei, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gut ausgebildet sind und seit kurzer Zeit eine Schlüsselposition in ihrem Unternehmen einnehmen oder in naher Zukunft einnehmen sollen oder könnten. Diese Schlüsselpositionen müssen dabei nicht zwangsläufig Führungspositionen sein. Sie sollen und wollen sich weiterbilden, sind lernfähig und -willig und sind bereit, in ihre weitere Entwicklung zu investieren.

Die jeweiligen **Mentoren** sind Frauen und Männer aus der Region und Unternehmerinnen und Unternehmer oder Manager. In jedem Fall sind sie aber Führungskräfte mit Kanten und Charakter, welche neutral agieren und im Mentoring den Nachwuchskräften loyal gegenüberstehen, kein Eigeninteresse verfolgen und auch andere Standpunkte akzeptieren und trotzdem ehrlich seine Meinung sagen.

Beispiele für entsendende Unternehmen sind:

- KNIPEX-Werk C. Gustav Putsch KG: Herstellung von Werkzeugen
- WSW Wuppertaler Stadtwerke: Versorgungs- und Verkehrsdienstleistungsunternehmen
- MECU-Metallhalbzeug GmbH & Co. KG: Handel mit Metallhalbzeugen
- MUCKENHAUPT & NUSSELT GmbH & Co KG: Herstellung von Kabeln und Installationsmaterial

- GENERATIONDESIGN GmbH: Agentur für Industrie-, Produkt- und Kommunikationsdesign
- Canco Beverages GmbH: Herstellung und Vertrieb von Spirituosen
- AVL-Schrick GmbH: Herstellung von Verbrennungsmotoren und Komponenten
- Jobcenter Wuppertal AöR: Kommunalunternehmen und Arbeitsmarktdienstleister
- RIEDEL Communications GmbH & Co. KG: Herstellung von Telekommunikationstechnik und Dienstleistungen
- Rinke Treuhand GmbH: Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung
- isb Ambulante Dienste gGmbH: ambulante soziale Dienste
- IQZ GmbH: Qualitäts- und Zuverlässigkeitsmanagement
- Precise Technologies GmbH: Herstellung von Werkzeugmaschinen
- shetani.media oHG: Agentur für digitale Medien
- FISCHERANDFRIENDS GmbH: Dienstleister für audiovisuelle Medien
- Life Club Barmen: Veranstaltungsmanagement
- Babtec Informationssysteme GmbH: Innovative Software für Qualität

## Projektergebnisse/-verlauf

Nachdem sich die Unternehmen im Bergischen eine Zeit lang an das Programm gewöhnt haben, ist es mit der Zeit zum Selbstläufer geworden. Für ein anfängliches Zögern sorgte dabei vor allem die Kooperation mit anderen Betrieben. Was unter anderem letztendlich den positiven Ausschlag für dreipunktnull gibt, ist, dass die KMUs aber gespürt haben, dass durch das Programm eine höhere Bindung der Fachkräfte an das Unternehmen erzielt werden kann. Durch *dreipunktnull* können KMUs ihren Potentialträgern ein Programm bieten, das sonst nur in den Trainee- und Personalentwicklungsprogrammen großer Unternehmen zu finden ist. Dieses Angebot für junge Akademiker ist eine klare Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und hilft den KMUs im Wettbewerb um Talente.

Pro Durchlauf finden sich meist zehn bis 15 Nachwuchskräfte aus bergischen Unternehmen zusammen, welche über einen Zeitraum von 12 Monaten an den überbetrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen. Das Programm umfasst dabei einzelne Bausteine, welche sich auf die Bedürfnisse der jeweiligen Teilnehmer und der entsendenden Unternehmen konzentrieren. Begleitet wird der Prozess durch ein professionelles Mentoring. Praxisnahe Erfahrungen können durch gemeinsame Projektarbeiten in den beteiligten Unternehmen gesammelt werden, wobei die Teilnehmer hier die Möglichkeit haben neue Formen der Zusammenarbeit zu erproben und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Neben den Weiterbildungsmaßnahmen inklusive der Begleitung durch starke Mentoren, haben sich für die jungen Potentialträger gerade die Community-Treffs mit den anderen Teilnehmern als gute Möglichkeit zum Netzwerken erwiesen.

## Ansprechpartnerin

Für Fragen zum Projekt und weitergehende Informationen steht Ihnen Frau Asal Tayouri (0212/881606-69 oder [tayouri@bergische-gesellschaft.de](mailto:tayouri@bergische-gesellschaft.de)) von der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft gerne zur Verfügung.

## Weiterführende Links mit Quellen und Informationen

<http://personalentwicklung.plus/>

[http://personalentwicklung.plus/download/dreipunktnull\\_imagebroschuere.pdf](http://personalentwicklung.plus/download/dreipunktnull_imagebroschuere.pdf)

<https://www.fachkraeftebuero.de/praxis-beispiele/praxisdatenbank/praxisdatenbank-detailansicht/wie-kleine-firmen-fachkraefte-gewinnen-das-programm-dreipunktnull/>